

# Mit was für Mitteln kann die Lehrerschaft den Schäden des Alkoholismus entgegenwirken?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 19

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-531981>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 9. Mai 1903.

No. 19.

10. Jahrgang.

#### Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; S. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und El. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

#### Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

## Mit was für Mitteln kann die Lehrerschaft den Schäden des Alkoholismus entgegenwirken?

1. Der Lehrer sorge dafür, daß die Jugend in der Schule mit den verderblichen Folgen, welche der Alkohol hauptsächlich auf die Kinder, aber auch auf Erwachsene ausübt, bekannt gemacht wird.

2. Die Verabreichung eines gesunden und nahrhaften Mittagessens — Milch und Brot — an Schulkinder in entlegenen Schulorten sollte überall eingeführt werden.

3. Auf Schülerausflügen sollten nie geistige Getränke konsumiert werden.

4. Die Anlegung und Ausrüstung von Jugendbibliotheken, in denen auch die Abstinenzlektüre vertreten sein soll, ist sehr zu empfehlen.

5. Lehrer und Schulbehörden sollten dahin wirken, daß wirklich notleidende Familien mit Nahrungsmitteln und Kleidern unterstützt werden; auch für die Rettung der Trinker sollten sie ihr Möglichstes beitragen.

6. Das wirksamste Mittel ist und bleibt das gute Beispiel des Erziehers.

(Der sehr lesenswerten Broschüre „Die Stellung des Lehrers zur Alkoholfrage“, von Frz. X. Buchmann, Lehrer in Ruswil, entnommen.)